

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ocean Renner (KV Nordfriesland)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 1064 bis 1068:

entwickeln wir eine ambitionierte Meeresstrategie und schaffen damit echte Rückzugsgebiete für ~~Fischschwärme und Meeressäuger~~ Fischschwärme und Meeressäuger. ~~[Leerzeichen]~~ In einem Zehntel mindestens 30 % der deutschen Nord- und Ostsee soll die Natur völlig unberührt ~~bleiben, und ohne jegliche extraktive Nutzung (no-take-areas) bleiben,~~ während neue Schutzregeln auch in den übrigen Gewässern das Leben im Meer bewahren. Nullnutzungszonen, in denen sich die Meeresnatur erholen kann, dienen als wichtiges Refugium für viele Fischarten, bodenbewohnende Arten, Schweinswale und Robben und haben durch die Ausbreitung von Fischen in umliegende Meeresbereiche auch einen nachweislich positiven Effekt für die Fischerei. Wir wollen Fischer*innen stärker in die Umweltbildung einbinden und unterstützen Bestrebungen für nachhaltigere Fangmethoden. Dazu zählt die Forschung zu innovativen Fangmethoden, mithilfe derer die Lebensgemeinschaften am Meeresboden besser geschützt werden, "Beifang" reduziert und die Anwendung von "Dolly Ropes" beendet werden kann. Weltweit setzen wir uns weiter für ein Moratorium beim Tiefseebergbau ein. Die Einnahmen

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Julian Wilckens (KV Hamburg-Nord); Vincent Schnell (KV Bonn); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ralf Sonntag (KV Pinneberg); Dagmar Süß-Ulbrich (KV Pinneberg); Philipp Schmagold (KV Plön); Stefan Alexander Mauer (KV Stormarn); Alexandra Wagner (KV Mayen-Koblenz); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Sina Clorius (KV Schleswig-Flensburg); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Matthias Henneberger (KV Wunsiedel); Heinz-Herwig Mascher (KV Ostprignitz-Ruppin); Claus Wittke (KV Oberberg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Anne-Christin Beutel (KV Berlin-Lichtenberg); Elsa Nickel (KV Bonn); Petra Goll (KV Pinneberg); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.